

Quelle:

[www.lazarus.at/2023/03/30/smartphones-im-dienst-potenziell-gefaehrliche-keimsc  
hleuder-wie-koennen-wir-das-risiko-minimieren](http://www.lazarus.at/2023/03/30/smartphones-im-dienst-potenziell-gefaehrliche-keimsc<br/>hleuder-wie-koennen-wir-das-risiko-minimieren)

## Smartphones im Dienst: Potenziell gefährliche Keimschleuder - wie können wir das Risiko minimieren?



**Die Keime auf dem Smartphone könne für Immungeschwächte Patient\*innen gefährlich werden. Wie sollten Pflegende und Mediziner\*innen also mit ihren allgegenwärtigen Handys umgehen, damit diese nicht unbemerkt zur Infektionsquelle werden?**



Diverse >[Studien](#) haben ergeben, dass sich auf einem durchschnittlichen Smartphone fast zehnmal mehr Krankheitserreger befinden als im Futternapf eines Hundes, und fast zwanzigmal mehr als auf dem Boden einer Toilette.

Sind Smartphones also ein Risiko für Patienten, Angehörige und Pflegekräfte? Potenziell ja. Hygiene und Smartphone im Pflegealltag - da tun sich wichtige Fragen auf: Wie reinige ich das Smartphone richtig? In welchen Situationen sollte

ich es nicht hervorholen? Wie verstaue ich es in der Dienstkleidung?

Die Autoren Dominik Bruch und Andreas Malkowski geben zu all diesen Fragen auf pflegen-online 7 wichtige Tipps.

> [zum ausführlichen Beitrag](#) auf pflegen-online, 23.03.2023 (Foto: Maren Schlenker)